

Verein Wasserschloss Plus

Postfach
5201 Brugg

Tel. 056 460 32 23
post@wasserschloss-plus.ch
www.wasserschloss-plus.ch



Medienmitteilung

Studie zeigt grosse Chancen für Brugg/Windisch auf

14. Juli 2026

Die veröffentlichte BAK-Studie «Volkswirtschaftliche Potenzialanalyse zum Stadtraum Brugg Windisch» unterstreicht die strategische Bedeutung des Entwicklungsgebiets Bahnhof Süd für die gesamte Region. Die Studie zeigt, dass dieses zentrale Areal nicht nur kurzfristige Impulse setzen kann, sondern langfristig einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung von Brugg/Windisch und dessen Region leisten dürfte. Für den Verein Wasserschloss Plus ist klar: Die Ergebnisse der Studie sind ein deutliches Signal, die Chancen heute aktiv zu ergreifen für aktuelle und kommende Generationen.

Das Areal Bahnhof Süd gehört zu den letzten grossen, bahnhofsnahe Transformationsgebieten im Kanton Aargau und ist als wirtschaftlicher Entwicklungsschwerpunkt ausgewiesen. Aus Sicht des Vereins liegt genau darin eine einmalige Chance: An zentraler Lage kann ein vielfältiges Quartier entstehen, das Wohnen, Arbeiten, Bildung und öffentliche Nutzungen verbindet und damit einen echten Mehrwert für die Region schafft. Zudem zeigt die Studie auf, dass von dieser Entwicklung zahlreiche positive Effekte ausgehen können, die weit über Brugg und Windisch hinausreichen.

Weitreichende Chancen für die gesamte Region

Der Verein Wasserschloss Plus setzt sich seit längerem für eine langfristig attraktive Entwicklung von Brugg/Windisch und dessen Region ein und hat dafür kürzlich eine entsprechende Informationsplattform lanciert. Die Studie, die auf der Website «Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch» veröffentlicht wurde, hebt eine solche langfristige Entwicklung hervor und zeigt auf, welches Potenzial im Areal Bahnhof Süd steckt: Gerade vor dem

Hintergrund des Bevölkerungswachstums und des steigenden Wohnraumbedarfs bietet das Gebiet die Möglichkeit, dringend benötigten Wohnraum mit Arbeitsplätzen, Forschung und öffentlichen Angeboten zu kombinieren. Je nach Baudichte und Nutzungsmix kann Platz für rund 1'100 bis 1'600 Einwohnerinnen und Einwohner und bis zu 2'600 Arbeitsplätze geschaffen werden. Dass sich gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedürfnisse an diesem Standort sinnvoll verbinden lassen, entspricht dem ganzheitlichen Ansatz des Vereins.

Gleichzeitig wird in der veröffentlichten Studie deutlich, dass die Entwicklung weit über das Areal hinaus wirkt. Das Projekt stärkt nicht nur den Standort Brugg/Windisch, sondern die gesamte Region: Rund 70 Prozent der volkswirtschaftlichen Effekte fallen im Bezirk Brugg an, neue Arbeitsplätze entstehen und die regionale Wirtschaft wird nachhaltig gestärkt. Zudem wird erwartet, dass die Wirtschaftsleistung im Bezirk Brugg bis 16 Prozent steigt. Bereits während der Bauphase werden erste wirtschaftliche Effekte spürbar, die sich im laufenden Betrieb langfristig weiter verstärken. Auch Brugg und Windisch profitieren: Sie können gemäss Studie mit zusätzlichen jährlichen Steuererträgen von rund 12 Millionen Franken rechnen.

Für den Verein sind all diese Erkenntnisse ein klarer Hinweis darauf, dass die Entwicklung des Areals «Bahnhof Süd» nicht isoliert betrachtet werden darf, sondern als Chance für eine breite regionale Wertschöpfung verstanden werden sollte.

Jetzt die richtigen Weichen stellen

Für den Co-Präsidenten des Vereins Wasserschloss Plus, Dario Abbatiello, ist die Studie eine klare Bestätigung: «Das Potenzial des Areals Bahnhof Süd ist ausgewiesen. Entscheidend ist jetzt, dass diese Chancen erkannt und konsequent genutzt werden. Mit dem Ergreifen dieser Chancen schaffen wir eine langfristig starke und attraktive Region.» Den nächsten Schritt für die Realisierung der Chancen sieht der Verein in der Verabschiedung des Planungskredites für den regionalen Sachplan «Stadtraum Bahnhof». Der Einwohnerrat in Windisch hat diesen Kredit bereits genehmigt; der Entscheid in Brugg wurde auf den Herbst verschoben. Mit zwei positiven Entscheiden können die Weichen für die Erarbeitung eines verbindlichen Planungsinstruments für das Gebiet gestellt werden.

Informationsplattform zukunft-brugg-windisch.ch informiert und ordnet ein

Weiterhin informiert der Verein auf der kürzlich lancierten Informationsplattform www.zukunft-brugg-windisch.ch über die Entwicklungen rund um das Areal «Bahnhof Süd» und weitere Projekte. Die Website bereitet zentrale Themen wie zum Beispiel die Erkenntnisse der BAK-Studie verständlich auf, ordnet Zusammenhänge ein und zeigt auf, welche Chancen sich für die Region ergeben. Der Verein lädt alle Interessierten ein, sich auf der Plattform zu informieren und sich aktiv mit der Zukunft von Brugg und Windisch auseinanderzusetzen.

Medienkontakt:

post@wasserschloss-plus.ch

www.wasserschloss-plus.ch



Vorstandsmitglieder des Vereins Wasserschloss Plus (v.l.n.r.): Dario Abbatiello, Doris Sommer, Elsbeth Hofmänner, Barbara Geissmann, Andreas Heinemann, Willi Wengi, Martin Gautschi



Die Informationsplattform «zukunft-brugg-windisch.ch» erklärt die Zusammenhänge, zeigt Hintergründe auf und stellt zentrale Fragen zur zukünftigen Entwicklung der Region. (Bild: Überblick über die aktuellen Projekte in Brugg/Windisch)